

Schulwettbewerb Unentdeckte Nachbarn

Wir leben nebeneinander, wir grüßen uns nicht oder doch? Wir kennen die Hobbys der anderen oder auch nicht. Wer sind die Menschen die neben uns wohnen? Was machen sie, was ist anders und fremd? Macht uns das Angst? Oder gibt es sogar Verbindungen, Gemeinsamkeiten und Wünsche, die wir teilen? Es gibt neue und alte Nachbarn. Was meint Neu? Und was meint Alt?

Im letzten Jahr sind viele Menschen neu nach Deutschland gekommen. Geflüchtete und Menschen aus Europa, Amerika, Afrika und Asien die ein neues Leben suchen. Manche Nachbarn unter uns sehen das als Bedrohung, haben Angst z.B. ihre Arbeit oder Wohnung zu verlieren, andere freuen sich über die neuen Geschichten, Gerüche und Erfahrungen die auf uns zukommen. Alle eint, dass sich unser direktes Umfeld immer wieder ändert.

Was macht das mit Dir und uns? Wie entdecken wir das Unentdeckte?

Der Schulwettbewerb zum *Theatertreffen Unentdeckte Nachbarn* wird anlässlich des 5. Jahrestages der Aufdeckung des NSU-Komplexes vom **1.-11.11.2016** in Chemnitz, Zwickau und Hamburg ausgerufen. Schüler*innen sollen sich künstlerisch mit den Themen Unentdecktsein, Fremdheit- und sein und Überwindung von Ängsten auseinandersetzen und Antworten finden auf die Frage: Wie begegnen wir uns?



Wozu sollt ihr künstlerisch aktiv werden?

Vor fünf Jahren ist der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) aufgefliegen. Der NSU ermordete 10 Menschen, davon neun mit Migrationsbiographie. Heute ist klar, dass nicht nur das Terror-Trio unter uns gelebt hat, sondern dass auch deren Unterstützer und Unterstützerinnen bis heute zwischen uns wohnen. Gleichzeitig erleben wir in Deutschland in den letzten Jahren mehr Zuwanderung, aber oft bleibt der direkte Kontakt mit „den Neuen“ im Alltag aus. Wie kann es überhaupt sein, dass wir das alles gar nicht richtig mitbekommen? Wie entdeckten wir uns?

Wie soll das Ganze am Ende aussehen?

Ihr seid frei in der Auswahl Eurer Mittel. Fotografiert, zeichnet Eure Bilder mit dem Stift auf Papier, jongliert mit der Maus am Computer oder werft den Pinsel auf die Leinwand—das Medium ist egal. Denn was zählt ist das Ergebnis und nicht die Machart. Eine Jury aus Hamburger, Chemnitzer und Zwickauer Schülern und Schülerinnen wählen am Ende die besten Motive aus. Die **Gewinnermotive** werden anschließend als Postkarte, Sticker und Tattoos gedruckt und an alle teilnehmenden Schulen gesendet, sowie an den Spielstätten des Theatertreffens ausgelegt!

Bitte sendet Eure Beiträge bis zum 11.11.2016 an folgende Adresse:
schulwettbewerb@unentdeckte-nachbarn.de

Wir freuen uns auf Eure Werke!
Celina, Chris und Franz

Ein Projekt der Grass Lifter und des ASA-FF e.V. - www.unentdeckte-nachbarn.de